

der Dienste dieser Gesellschaft bedienen wollen, eine Anzahl Aktien zur Verfügung gestellt und wird ihnen auf diese Weise ein Prozentsatz des Gewinnes der Gesellschaft gegeben. Da aber das an uns gerichtete Ansinnen, Subskriptionslisten für die Gesellschaft auszulegen, von dem Versprechen begleitet ist, uns für jede durch uns vermittelte Subskription etwa 20 M zu bewilligen, so glauben wir das Interesse der etwaigen deutschen Aussteller am besten dadurch zu wahren, daß wir ihnen erneut einschärfen, sich stets der Hilfe und des Beistandes des Reichskommissars zu bedienen, als welcher bekanntlich der Geheime Oberregierungsrat Bermuth fungiert.

#### Personalnachrichten.

Gustav Harneder sen. — Aus Frankfurt a/Oder empfangen wir folgende Mitteilung eines dortigen Blattes, die wir gern auch hier wiedergeben:

Wie er dem Magistrat mitteilt, hat Herr Gustav Harneder sen., der Restor der hiesigen Gewerbetreibenden, mit dem 1. Juli d. J. seine weitbekannte Buchhandlung seinem Sohne übergeben und will sich somit ganz aus dem geschäftlichen Leben zurückziehen. 51 Jahre ist er und zwar immer an derselben Stelle, im Weinwandhause, in unserer Stadt thätig gewesen und, dank der Treue, mit welcher er an der idealen Seite seines Berufes hing, hat er sein Geschäft beständig erweitern können und zu hohem Ansehen gebracht. Auch in den Kreisen seiner engeren Berufsgenossen ist seine sympathische Persönlichkeit sehr bekannt; besuchte

er doch fast vierzig Jahre lang stetig die Leipziger Ostermesse des deutschen Buchhandels.

Ueber den Lebenslauf des allgemein verehrten Mannes erfahren wir folgendes: Johann Heinrich Gustav Harneder wurde zu Berlin am 19. Januar 1814 geboren und besuchte das Gymnasium zum grauen Kloster dajelbst. Sein Wunsch und seine Absicht war, Theologie zu studieren; doch hinderte ihn daran der frühe Tod seines Vaters, und so erlernte er den Buchhandel in der dortigen Jonas'schen Buchhandlung. Gute Freunde riefen ihn 1839 öfter nach Frankfurt und veranlaßten ihn, sich 1840 hier niederzulassen. Anfangs hatte das Geschäft eine kleinere Ausdehnung, bis er ihm 1865 durch Hinzufügen und Ausbau des Nebenladens seine jetzige Gestalt gab. Mit auf seine Veranlassung bildete sich im Juni 1863 der brandenburgische Provinzial-Buchhändlerverein, dessen Vorstand Harneder bis zum Jahre 1884 angehörte.

Von 1852 bis 1860 war er Stadtverordneter und gehört seit einer Reihe von Jahren dem Kirchenrate von St. Nikolai an. Im Jahre 1875 hatte er den Schmerz, seine Frau zu verlieren, mit der er seit 1841 verheiratet war. Sein Nachfolger ist sein ältester Sohn, welcher seit 1871 bereits Teilhaber des väterlichen Geschäfts ist. — Wir und viele mit uns wünschen Herrn Harneder sen. nach einem Leben voll rastloser Arbeit, *procul negotiis*, einen langen und glücklichen Lebensabend.

Wir fügen dem obigen gern hinzu, daß auch wir uns dem dort ausgesprochenen freundlichen Wunsche mit Freude anschließen und hierin der Teilnahme weitester Leserkreise des Börsenblattes sicher sind.

### Anzeigebblatt.

#### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[31889] Milwaukee Wis., 1. August 1891.  
274 Grove Street.

Hiermit die ergebene Mitteilung, dass wir mit heutigem Tage unsere Buchhandlung als Kommitent von The International News Company, New-York, in direkten Verkehr mit dem Gesamtbuchhandel bringen.

Unseren Bedarf wählen wir selbst, bitten aber um unverlangte Zusendung von Wahlzetteln, Prospekten, Rundschreiben etc.

Hochachtungsvoll

South Side Book Store.  
Inh.: Paul Heise.

[30022] Aus der A. Deubner'schen Konkursmasse in Berlin ging in unseren Besitz über:

**Fowelin**, schwedische Dichtungen. Brosch.  
2 M ord., 1 M 50 S no. u 11/10;  
geb. 3 M ord., 2 M 25 S no. u 11/10.  
Bar mit 33 1/3 % u. 11/10.

A cond. nur noch in einfacher Anzahl.

Auslieferung nur in Leipzig.

Diejenigen Herren Sortimenten, welche noch Kommissions-Exemplare auf Lager haben, bitten solche unter Anzeige auf unser Konto zu übertragen.

Dorpat.

E. J. Karow's Univers.-Buchh.

[31937] Hierdurch zur gef. Kenntnissnahme, dass wir Herrn Eduard Kummer in Leipzig unsere Vertretung übertragen. Rundschreiben und Wahlzettel erbeten.

Milwaukee, Wis.

Richter Brothers.

#### Verkaufsanträge.

Besonderer Beachtung empfohlen.

[31932] Eine gut eingeführte Buchhandlung ist krankheitshalber sofort ungemein billig zu verkaufen.

Näheres direkt u. R. S. 31932 postlagernd Frankfurt a/Main.

Abundfünfzigster Jahrgang.

[31238] In einer mittleren Stadt der Provinz Brandenburg mit Gymnasium, Lehrer-Seminar, Schulen und verschiedenen Behörden ist eine ältere, sehr angesehene Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung, verbunden mit Leihbibliothek und Journalzirkel, zu verkaufen. Das Geschäft ist das erste am Platze und macht einen Umsatz von über 21000 M mit über 3000 M Reinertrag. — Lager- und Inventarwerte ca. 10 000 M. — Kaufpreis 15000 M mit 2/3 Anzahlung.

Berlin.

Elwin Staude.

[31931] In einer Stadt Schlesiens, 5000 Einw., industriereiche Gegend, bed. Fremdenverkehr, ist ein Sortiment bald oder später günstig zu verkaufen. Umsatz ca. 22 000 M, Lagerwert 7000 M, Kaufpreis 14 000 M. Angebote unter A. 31931 an d. Geschäftsstelle d. B. & B.

[31930] Eine pädag. Zeitschrift mit über 800 Abonnenten u. ein kleiner, gangbarer Schulbuchverlag zu verkaufen.

Leipzig.

Julius Hobeda.

[31075] **An- und Verkäufe von Musikalien-, Sortiments- und Verlagsgeschäften**

werden von Unterzeichnetem diskret vermittelt.

Referenzen stehen zu Diensten.

Leipzig-Reudnitz, Margaretenstr. 8.

Moritz Schulz.

#### Kaufgesuche.

[31831] Ich suche f. e. zahlungsfähigen jung. Buchhändler ält., solid. Sortiment event. mit Nebenbranchen in West-, Mittel- oder Süddeutschland. Antritt gleich oder später. Angebote erbitte ich baldigst.

Leipzig.

Herm. Schulze.

[31912] Kaufgesuch! — Für einen jungen, tüchtigen und gutbemittelten Buchhändler suche ich einen nicht an den Ort gebundenen Verlag wissenschaftlicher resp. populär-wissenschaftlicher Richtung, besonders auf dem Gebiete der Geschichte, Staatswissenschaft, Philosophie, Kunstgeschichte.

Gef. Anträge erbittet

Berlin, W. 35.

Elwin Staude.

[693] Eine grössere solide und rentable Verlagsbuchhandlung erster Richtung wird möglichst bald zu kaufen gesucht. Bedeutende Barmittel können nachgewiesen werden. Verschwiegenheit garantiert.

Berlin.

Elwin Staude.

#### Fertige Bücher.

[29221] Um mehrfach geäußerten Wünschen seitens der Herren Sortimenten entgegen zu kommen, habe ich mich entschlossen, in Zukunft bei Partiebezügen von **Schlitzbergers essbaren und giftigen Pilzen** die Tableaux auch ohne Text zu liefern und zwar:

11/10 **Schlitzberger, Essbare Pilze** (Tafel) zu 12 M ord., 8 M netto bar.

11/10 **Schlitzberger, Giftige Pilze** (Tafel) zu 15 M ord., 10 M netto bar.

Partieverkäufe — an Schulen — sowie durch Plano-Auslegen im Schaufenster, leicht zu ermöglichen. Die Tableaux werden je nach Wunsch ungefalzt auf Rolle oder auch gefalzt in Naturumschlag geliefert.

Hochachtungsvoll

Cassel, 11. August 1891.

Theodor Fischer.

[30838] Für den 2. September empfehle ich:

#### Ein kleiner Beitrag

für die

#### Feier vaterländischer Gedenktage

von

Dr. F. J. Hornstein,

Oberlehrer am Städt. Realgymnasium.

#### Festspiele und Gedichte für die Jugend.

Preis 1 M ord., 75 S netto.

Cassel, 12. August 1891.

Ernst Döhn.

636